

Masterarbeit

Gesundheitsförderung und Prävention als Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörige in Österreich

Systematische Aufbereitung welche Wirkungsziele
der österreichischen Demenzstrategie
durch Implementierung der Handlungsfelder
der Gesundheitsförderung erreicht werden.

Zur Erlangung des akademischen Grades Master of Public Health (MPH)

an der
Medizinischen Universität Graz
ausgeführt im Rahmen des
Universitätslehrgangs Master Public Health



Public Health School

Medizinische Universität Graz

Verfasserin: Magdalena Gruber

Betreuerin: Brigitte Decker, BA MPH

Zweitbetreuer: Dr. Martin Sprenger, MPH

Datum: 31.Jänner 2022

Abstract

Dementia plays a major role today and the prevalence of dementia will increase steadily in the coming years. An overload of the health and care systems, which may occur due to the increasing prevalence, must be avoided. Care and support for people with dementia and their relatives must be secured and expanded for the coming years. The dementia strategy "Gut leben mit Demenz" with seven objectives was adopted as the national dementia strategy 2016 in Austria.

The aim of this master thesis is to investigate the extent to which the objectives of the dementia strategy being achieved. Based on the available project information on the individual interventions this master thesis explores which interventions carried out by health promotion and which by prevention.

To answer the research questions, an unsystematic literature review carried out. A structured literature review was not possible because the questions of this master thesis were too especially.

The formulated objectives of the national dementia strategy are achieved by 92 interventions. The dementia strategy reflects the basic principles of health promotion. These basic principles are also applied in the interventions for people with dementia and their relatives. As a result, all interventions are carried out in the context of health promotion. Health promotion is divided into five fields of action. All five fields of action of health promotion are used in the intervention for people with dementia and their relatives in Austria.

In Austria there is already a wide range of support offers for people with dementia and their relatives. However, there is an unequal distribution of services in the federal states of Austria. In the interest of health equity, some interventions should be rolled out throughout Austria for all people with dementia and their relatives.

Zusammenfassung

Die Erkrankung Demenz spielt in der heutigen Zeit eine weitgehende Rolle und die Prävalenz steigt in den kommenden Jahren stetig an. Aufgrund der steigenden Prävalenzen gilt es die nationalen Gesundheits- und Pflegesysteme vor Überlastungen zu schützen und eine Versorgung von Menschen mit Demenz und ihren An- und Zugehörigen sicherzustellen oder auszubauen. In Österreich wurde 2016 die Demenzstrategie „Gut leben mit Demenz“, mit sieben Wirkungszielen, als nationale Demenzstrategie beschlossen. Die vorliegende Arbeit verfolgt das Ziel zu eruieren, in welchem Umfang die Wirkungsziele der Demenzstrategie in Österreich umgesetzt werden. Anhand der vorliegenden Projektinformationen der einzelnen Umsetzungsmaßnahmen soll eine Aufstellung erstellt werden, welche Interventionen mittels Gesundheitsförderung und welche mittels Prävention durchgeführt werden.

Die Beantwortung der Forschungsfragen erfolgte basierend auf einer Literaturrecherche. Aufgrund der speziellen Forschungsfragen, welche sich auf österreichische Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörige beziehen, wurde schlussendlich die unsystematische Literaturrecherche herangezogen.

Die in der österreichischen Demenzstrategie formulierten Wirkungsziele werden durch 92 Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörige erreicht. Sowohl Demenzstrategie „Gut leben mit Demenz“ als auch die Umsetzungsmaßnahmen weisen Grundprinzipien der Gesundheitsförderung auf. Dadurch handelt es sich um Handlungsfelder der Gesundheitsförderung. Festzuhalten ist, dass alle fünf Handlungsfelder der Gesundheitsförderung, in unterschiedlicher Häufigkeit und Intensität, von Umsetzungsmaßnahmen in der österreichischen Praxis verwendet werden.

In Österreich existiert bereits ein breites Angebot für Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörige, allerdings ist eine Ungleichverteilung in den einzelnen Bundesländern zu erkennen und diverse Projekte sollten im Sinne der gesundheitlichen Chancengleichheit österreichweit ausgerollt werden.